

Schüler fahren bald mit E-Mofas

SPENDE Norderland-Stiftung und Volksbank übergeben 3999 Euro für Mofa-AG

VON KLAUS HÄNDEL

WESTERHOLT – Schon seit 2019 läuft das Projekt „Mofa-AG“ an der David-Fabircius-Oberschule Westerholt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge acht und neun. „Seither ist ein beachtlicher Fuhrpark entstanden, der bei Schulen seines Gleichen sucht“, erklärt Schulleiter Jan Huuk. In Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Wittmund soll jetzt ein Mofa mit Verbrennermotor auf E-Motor umgerüstet werden. Dafür überreichten Holtriems Samtgemeindebürgermeister Jochen Ahrends und der Direktor der Volksbank Esens der Mofa-AG Spenden in Höhe von insgesamt 3999 Euro.

Geleitet wird die Arbeitsgemeinschaft vom Pädagogischen Mitarbeiter der Schule, Marco Saathoff. „Jeweils zwölf Schülerinnen und Schüler können pro Halbjahr teilnehmen“, sagt Jan Huuk. Pandemiebedingt musste die Mofa-AG 2021 ausfallen. Kohorten durften nicht gemischt werden. Auch in diesem Jahr ruht die AG nach wie vor. „Wir hoffen jedoch, dass sich das bald ändert“, erklärt der Schulleiter. Neben zwei alten Puch-Mofas, zwei



Schüler und Schulleiter Jan Huuk (v. r.) der David-Fabircius-Oberschule Westerholt freuen sich für ihre Mofa-AG über die Spende der Norderland-Stiftung und der Volksbank Esens, hier vertreten durch Jochen Ahrends (r.) und Jan-Siefke Dirks (3. v. r.).

BILD: KLAUS HÄNDEL

neueren 25er-E-Scootern und einer alten Vespa steht der Mofa-AG der Oberschule Westerholt jetzt noch eine zweite Vespa zur Verfügung. „Dieses Mofa wurde in einem gemeinsamen Projekt mit den BBS Wittmund bereits neu lackiert. Es soll jetzt vom herkömmlichen Verbrenner- zum E-Mofa umgerüstet werden“, sagt der Schulleiter. „Wir wollen unsere Schüler für mehr Nachhaltigkeit sensibilisieren und den Fuhrpark in Richtung E-Mobilität entwickeln.“

Anders als eine Fahrschule nehme sich der Mofa-Lehrer dafür in der Schul-AG ein gan-

zes Halbjahr Zeit, nicht nur für die Verkehrserziehung, sondern auch für Technik und Umwelt.

Die Schule biete die AG daher zum Selbstkostenpreis von 60 Euro inklusive Prüfbescheinigung an. Die Nachfrage aus den nachrückenden Schuljahrgängen sei entsprechend hoch. Und das Mofa erlange nicht zuletzt durch die AG an der Oberschule Westerholt bei Jugendlichen wieder Kultstatus, erklärt der Schulleiter.

Die Norderland-Stiftung und die Volksbank Esens unterstützen das Projekt gerne. Die Schülerinnen und Schüler er-

halten nicht nur die Mofa-Prüfbescheinigung, sie bekommen auch wertvolle Einblicke in die Themen Technik und Umwelt und somit in mögliche spätere Berufe, erklären Samtgemeindebürgermeister Jochen Ahrends und Bankdirektor Jan-Siefke Dirks. Vor diesem Hintergrund möchte die Oberschule den Themenkomplex Nachhaltigkeit fächerübergreifend ausbauen. „Deshalb freuen wir uns sehr über die Überlegung des Schulträgers Landkreis Wittmund, Photovoltaik-Anlagen auf Schuldächern zu installieren, wo es sinnvoll ist“, betont der Schulleiter.